

Oberauer Gemeindeblatt

Informationsblatt
Oberau, im Dezember 2021



der Gemeinde Oberau
26. Jahrgang; Nummer 4

Liebe Leserinnen und Leser,

das Leben ist voller Überraschungen und so stecken wir auch in diesem Jahr bei unseren Weihnachtsvorbereitungen noch mitten drin, neue Erfahrungen zu sammeln verbunden mit so manchen Unsicherheiten und Zweifeln. Unser Alltag war und ist bestimmt von den Wellenbewegungen einer Erkrankung, die auch politisch leider nicht in die Schranken zu weisen ist.

So versuchen wir, unser tägliches Leben auf diese Ausnahmesituationen einzustellen. Und es bleibt die Hoffnung, dass wir bald wieder ein einigermaßen normales Leben führen können. Allerdings werden uns wohl die Maske und gewisse Vorsichtsmaßnahmen noch eine Zeit lang begleiten.

Vielleicht aber tragen Sie doch trotz aller Umstände den einen oder anderen weihnachtlichen Gedanken mit sich und dann wäre jetzt eine gute Zeit, doch einmal wieder Kontakt zu Ihren Lieblingsmenschen aufzunehmen oder vielleicht eine helfende oder tröstende Hand zu reichen, in welcher Form auch immer das möglich ist.

So sind Sie alle eingeladen, den Weihnachtsgedanken in Ihrem Sinne auch in diesem Jahr unter die Menschen zu bringen. Nehmen Sie sich bewusst Zeit für die schönen Dinge des Lebens und genießen Sie jeden Augenblick davon als Ihr persönliches Geschenk. Tragen Sie alle guten Gedanken in Ihre Lebensbereiche und vielleicht stellt sich dann auch ein kleiner weihnachtlicher Glanz ein. Dieses kleine innere Leuchten wollen wir gerade in diesen dunklen Tagen mitnehmen, um selbst daraus Kraft zu schöpfen und diese vielleicht auch an andere Menschen weitergeben zu können, die möglicherweise Unterstützung welcher Art auch immer bedürfen.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Herzenskraft und Achtung diese besonderen Umstände meistern – und mögen Sie immer von positiven Lichtblicken begleitet sein. Wenn wir zurückdenken, haben wir doch schon so viel miteinander geschafft. So begrüßen wir das Hier und Jetzt und freuen uns trotz allem auf kommende wundervolle Begegnungen.

Für jeden Tag wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit. Und verbringen Sie ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest! Mögen alle Ihre Wege im neuen Jahr gesegnet sein. Ich freue mich auf ein glückliches und gesundes Wiedersehen im Jahr 2022.

Mit den besten Wünschen aus dem Rathaus Oberau

Ihr

Peter Imminger
1. Bürgermeister

Ergebnis der Bundestagswahl am 26. September 2021 in Oberau

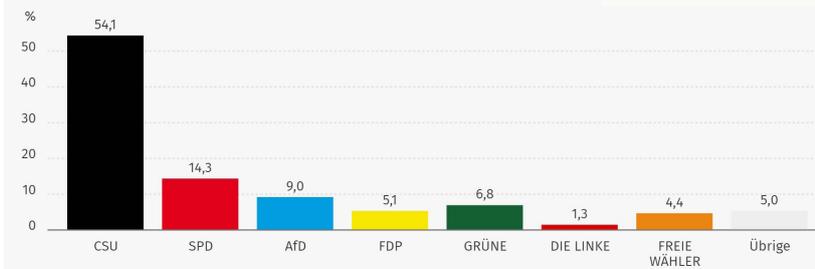
Mittels der nachstehenden Daten möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in das Wahlverhalten der Oberauer Bürgerinnen und Bürger geben. Von den 2.321 zum Urnengang berechtigten Personen haben 1.808 gewählt, davon 1.193 durch Briefwahl. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 77,9% (bei der letzten Wahl 2017: 76,3%).

Bei der Erststimmengabe mussten 18 Stimmen als ungültig gewertet werden, bei den Zweitstimmen insgesamt neun.

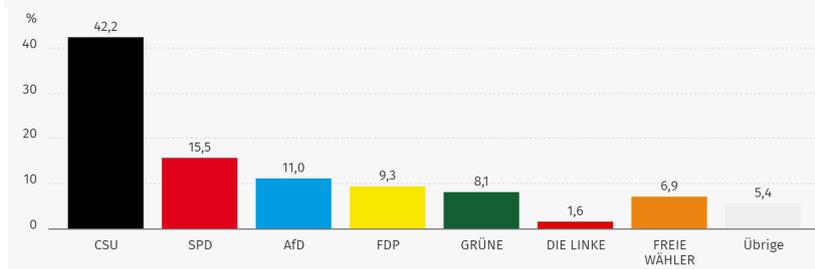
Das Gesamtergebnis für alle Stimmbezirke können Sie der nebenstehenden Tabelle entnehmen:

| Partei | Direktbewerber | Erststimmen | | Zweitstimmen | |
|-------------------------------|----------------------------------|-------------|----------|--------------|----------|
| | | Stimmen ◇ | Anteil ◇ | Stimmen ◇ | Anteil ◇ |
| ● CSU | Dobrindt, Alexander | 968 | 54,1 % | 759 | 42,2 % |
| ● SPD | Dr. Meierhofer, Sigrid | 256 | 14,3 % | 278 | 15,5 % |
| ● AfD | Huy, Gerrit | 161 | 9,0 % | 198 | 11,0 % |
| ● FDP | Sielmann, Karl Martin | 91 | 5,1 % | 167 | 9,3 % |
| ● GRÜNE | Löwenbourg-Brzezinski, Elisabeth | 121 | 6,8 % | 145 | 8,1 % |
| ● DIE LINKE | Walther, Rolf | 24 | 1,3 % | 29 | 1,6 % |
| ● FREIE WÄHLER | Reuss, Arnold-Günther | 79 | 4,4 % | 125 | 6,9 % |
| ● ÖDP | Dr. Winter, Maiken | 27 | 1,5 % | 9 | 0,5 % |
| ● Tierschutzpartei | | - | - | 20 | 1,1 % |
| ● BP | Gattinger, Johann | 26 | 1,5 % | 12 | 0,7 % |
| ● Die PARTEI | | - | - | 11 | 0,6 % |
| ● PIRATEN | | - | - | 1 | 0,1 % |
| ● NPd | | - | - | 1 | 0,1 % |
| ● V-Partei³ | | - | - | 1 | 0,1 % |
| ● Gesundheitsforschung | | - | - | 0 | 0,0 % |
| ● MLPD | | - | - | 0 | 0,0 % |
| ● DKP | | - | - | 0 | 0,0 % |
| ● dieBasis | Wessel, Juina | 26 | 1,5 % | 28 | 1,6 % |
| ● Bündnis C | | - | - | 1 | 0,1 % |
| ● III. Weg | | - | - | 1 | 0,1 % |
| ● du. | | - | - | 5 | 0,3 % |
| ● LKR | | - | - | 1 | 0,1 % |
| ● Die Humanisten | | - | - | 0 | 0,0 % |
| ● Team Todenhöfer | | - | - | 2 | 0,1 % |
| ● UNABHÄNGIGE | | - | - | 1 | 0,1 % |
| ● Volt | Knigge, Werner | 5 | 0,3 % | 4 | 0,2 % |
| ● Parteifreier Direktkandidat | Ryssel, Ricard | 6 | 0,3 % | - | - |

Erststimme



Zweitstimme



Vor einigen Monaten bekam ich eine E-Mail aus Afrika. Der Absender wollte von mir wissen, ob ich von einem Klaus Bremme wüsste, der gleich nach dem Krieg 1945 in Oberau auf der Buchwies gelebt hatte. Mir sagte der Name nichts, aber im Rahmen meiner Recherche erlangte ich entsprechende Informationen. Bremme hatte wirklich kurze Zeit im Ort gewohnt. Als Berufsbezeichnung hatte er Direktor angegeben. Ich hatte die Sache schon wieder fast vergessen als mich ein Oberauer ansprach und ebenfalls fragte, ob ich einen Herrn Bremme kennen würde. Jetzt wurde die Sache schon konkreter. Der Name des Gesuchten taucht nämlich, so der Einheimische, in einem



2021 erschienenen Buch mit dem Titel „Nazigold“ immer wieder auf. Hier die bibliographischen Angaben: Sayer, I.; Botting, D.: Nazi Gold. Das Geheimnis um das geraubte Gold der Deutschen Reichsbank. Finanzbuchverlag München 2021, ISBN 978-3-95972-107-3, 451 Seiten.

Warum Bremme? Hier muss man etwas ausholen: Während die Alliierten Berlin bombardierten, raubten Nazis das Gold und die Devisen der Deutschen Reichsbank und brachten es in Verstecke in Bayern, darunter in mehrere Orte in unserer Gegend, und Thüringen. Ein „Katz-und-Mausspiel“ der Diebe und der amerikanischen Schatzsucher begann.

Bremme, ein deutscher Offizier und nur einer von vielen Akteuren der schwer durchschaubaren Geschehnisse, hatte nicht nur seinen Ausweis auf der Buchwies versteckt, sondern auch erhebliche Mittel aus dem Reichsbankschatz. Das Gold und die Devisen wurden an verschiedenen Orten deponiert, so dass die Diebe selbst oft Mühe hatten, es wieder zu finden. Ein Einsatz der Amerikaner mit Hubschraubern in der Buchwies brachte zwar wieder Geld zurück, wieviel letztendlich bei den Deutschen aber blieb, konnte nicht geklärt werden. Sayer schätzt, dass alles zusammen nach heutigem Wertstand 5,6 Mrd. vermisst bzw. gestohlen wurden. In Oberau sollen es 400 Millionen gewesen sein, die man gefunden hat. Wieviel noch im Boden steckt, weiß niemand. Dass vom größten Raubzug der Weltgeschichte gesprochen wurde, ist bei diesen Summen verständlich. Ob es sich

Nazigold in der Buchwies?

Heinz Schelle

jetzt noch lohnt, in unserer engsten Heimat zu suchen, kann ich nicht beurteilen.

Sayer, der akribisch arbeitete, schildert auch die Zustände in Garmisch drastisch. Er spricht von einem Sündenpfehl, in dem Schwarzhandel, u.a. mit

Drogen, und Prostitution prächtig blühten. Mitten drin Zenta Hausner, die Wirtin vom Weißen Rössl (in Garmisch in Bahnhofsnähe). Ihre Nähe zu kriminellen Kreisen musste sie teuer bezahlen. Eines Tages fand man sie erschlagen in ihrer Wohnung. Der Mörder wurde nie gefasst.

Noch zwei kleine Details: Meine Mutter und ich wurden von den Amerikanern nach dem Einmarsch aus dem Haus vertrieben, weil dort die amerikanische Poststelle eingerichtet wurde. Wir mussten in der Nacht mit einem kleinen Leiterwagen, in dem unsere Habseligkeiten waren, zur Buchwies fahren, wo wir vermutlich von Herrn Bremme aufgenommen wurden. Am Eingang zum Hof wehte die schwedische Flagge. Schweden war im zweiten Weltkrieg neutral. Somit durften die Amerikaner das Hofgebiet eigentlich nicht betreten. Wie ich jetzt lesen konnte, hatte Bremme die Fahne aufziehen lassen. Die diplomatische Vertretung des Landes wurde damals von Schweden wahrgenommen. Ob der deutsche Offizier dazu berechtigt war und ob die Amerikaner sich daran hielten, ist nicht überliefert. Bei der erwähnten Razzia taten sie es jedenfalls nicht. Und eine zweite Information: Bremme, der in Argentinien starb, war der Vater des Schauspielers Sky du Mont.

Veranstaltungen in Oberau

Termine und Informationen zu den demnächst stattfindenden Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Homepage der Tourist-Information Oberau unter www.oberau.de.

Impressum:

Herausgeber: 1. Bgm. Peter Imminger/ Gemeinde Oberau
Redaktion: Robert Zankel (Redaktionsleiter), Peter Bitzl, Gesa Hoffmann
Anschrift: 82496 Oberau, Schmiedeweg 10
Telefon: 0 88 24/ 92 00 0
FAX: 0 88 24/ 92 00 20
e-mail: info@gemeinde-oberau.de
Auflage: 1.600 Exemplare
Druck: Kopierzentrum Murnau | Strötze
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Feb. 2022

Altpapier- und Altkleidersammlung durch örtliche Vereine und Organisationen

Die nächste Sammlung wird von der Oberauer Elterninitiative (OBELIN) durchgeführt, und zwar am Samstag, den 05. Februar 2022. Eine weitere Sammlung erfolgt am Samstag, den 02. April 2022, durch den Volkstrachtenverein "Almarausch" Oberau.

Durch Bereitstellung Ihres Altpapiers zu den Sammelterminen helfen Sie nicht nur der Umwelt, sondern Sie unterstützen damit auch die örtlichen Vereine und Organisationen, denen der Erlös aus den Sammlungen zufließt. Gleiches gilt natürlich auch für Ihre nicht mehr benötigten Altkleider.

Heuer keine "Glühweinhütte"

Das Ortsvereinekomitee hat aufgrund der aktuellen pandemischen Situation entschieden, in diesem Winter die Glühweinhütte nicht zu betreiben. Hierfür wird um Verständnis gebeten – leider herrschen derzeit ungünstige Rahmenbedingungen für derartige Angebote.

Seniorensprechstunden im 1. Quartal 2022

Die Sprechstunden des Seniorenbeauftragten finden jeweils von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr am 3. Januar, 7. Februar und am 7. März im Rathaus Oberau statt. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberau, Günter Meck, berät Sie ehrenamtlich und gibt Hilfestellung bei vielen Fragen des Alltags. Um sich selbst zu schützen, ist das Tragen der FFP2-Maske notwendig.

Günter Meck
Seniorenbeauftragter

Nachbarschaftshilfe Oberau

Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag?

- Haben Sie schon einmal nicht gewusst, wie Sie eine Situation alleine bewältigen können?
- Benötigen Sie Unterstützung bei Behördengängen, Fahrten zu einem Arztbesuch oder Erledigung von Einkäufen (für Fahrten außerhalb Oberaus werden 0,40 Euro pro Kilometer berechnet)?
- Wären Sie dankbar für eine gelegentliche Begleitung bei Spaziergängen?
- Möchten Sie sich gerne mal mit einem Menschen unterhalten? Diese Gespräche sind natürlich vertraulich.
- Oder könnten Sie in einer anderen Angelegenheit den Beistand eines Mitmenschen gebrauchen?



Scheuen Sie sich nicht, im Bedarfsfall Hilfe anzunehmen! Melden Sie sich bei uns – unsere Telefonnummer lautet: 0151 12239281

Gemeindlicher Winterdienst: Eine Bitte an alle Fahrzeughalter

Parken Sie Ihr Fahrzeug bei zu erwartenden Schneefällen bitte nicht am Straßenrand, sondern nach Möglichkeit auf dem Privatgrundstück. Stellplätze sollten dort in ausreichender Zahl vorhanden sein. Zum einen erleichtern Sie damit den Fahrern der Schneeräumfahrzeuge ihre Arbeit und zum anderen vermeiden Sie das Risiko von Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug.



Weil wir unsere Heimat lieben:
Endlich GÜNSTIGER ÖKOSTROM für uns alle.

Jetzt wechseln: www.ammer-loisach-energie.de

Ausbau des westlichen Loisachuferweges nach Eschenlohe

In der zweiten Novemberhälfte wurde – nach etwa zweimonatiger Bauzeit – der bereits bestehende und nach Eschenlohe führende Wirtschaftsweg vom Staatlichen Bauamt Weilheim auf einer Breite von drei Metern asphaltiert. Diese Baumaßnahme (Kostenaufwand rund 400.000 Euro) erfolgte im Rahmen des Projektes "Radschnellweg Loisachtal", um den Lückenschluss in der bestehenden Radwegverbindung zwischen Garmisch-Partenkirchen und Murnau a. Staffelsee herzustellen.



Foto: Staatl. Bauamt Weilheim

Diese Wegstrecke behält dabei aber ihre rechtliche Qualität als land- und forstwirtschaftliche Straße mit der entsprechenden Beschilderung, um den Fahrradfahrern die gleichberechtigte Benutzung durch Fußgänger und durch den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr zu signalisieren.

Neuwahl des Kindergarten-Elternbeirats



Anfang Oktober fand die Wahl des neuen Elternbeirats des Gemeindegartens statt. Der neu gewählte neunköpfige Elternbeirat freut sich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Eltern sowie dem gesamten Team des Kindergartens. Unsere Aufgabe wird es sein, als Sprachrohr zwischen den Eltern und dem Kindergarten zu agieren. Dabei zählen wir auf hoffentlich viele engagierte Eltern, die uns mit Lob, Kritik und Anregungen unterstützen werden.



v.l.n.r.: Hermann Pape (Schriftführer), Dominik Kreuzer, Christoph Hibler (2. Schriftführer), Philippe Lenk, Mirella Schreiber, Kathrin Müller (Vorsitzende), Bärbel Stürcke (Kassenwartin), Ariane Cohn; nicht auf dem Bild: Reni Vießmann

Der Elternbeirat freut sich auf ein schönes, intensives und vor allem gemeinschaftliches Jahr im Gemeindegarten.

Die Mitglieder des Kindergarten-Elternbeirats



Am 30. September 2021 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Hermann Fellermeier

Der Verstorbene war von 1998 bis 2015 saisonal im Bereich des gemeindeeigenen Skilifts beschäftigt. Aufgrund seiner Zuverlässigkeit und seines Verantwortungsbewusstseins erwarb er sich hierbei größte Wertschätzung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Oberau
Peter Imminger
1. Bürgermeister

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues
Jahr!



Hans & Andre Fuchs GbR

Allianz Generalvertretung
Hauptstraße 12
82496 Oberau
agentur.fuchs@allianz.de
www.allianz-fuchs.com
Telefon 0 88 24.10 00
WhatsApp 0 88 24.10 00



Gesund altern – Wie geht das?

Dazu können Sie selbst eine Menge beitragen. Gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und die Pflege sozialer Kontakte sind die besten Voraussetzungen. Die Ernährung ist ein wesentliches Instrument, um Alterskrankheiten zu verhindern oder hinaus zu schieben. Frisches Gemüse, Salate, Obst, Nüsse und hochwertige Pflanzenöle spielen dabei eine zentrale Rolle. Frisches Obst und Gemüse enthalten sogenannte Radikalfänger, die helfen, die Zellen von Abfallprodukten zu befreien. Ferner wirken sich die enthaltenen Vitamine und sekundären Pflanzenstoffe positiv auf die Zellgesundheit aus. Hervorzuheben ist vor allem ihre Unterstützung der Immunzellen, die den Körper vor Alterskrankheiten wie Grippe, Krebs oder Gürtelrose bewahren. Gerade diese Substanzen, die nur im frischen Obst und Gemüse enthalten sind, helfen, die Zellen jung zu erhalten. Nicht sehr sinnvoll sind dagegen die Vitaminpräparate der Supermärkte und Drogerien.

Wichtig im Alter: Kalzium und Eiweiß

Für die Festigkeit der Knochen ist es beim Älterwerden wichtig, genug Kalzium über die Nahrung aufzunehmen (etwa 1.000 Milligramm oder ein Gramm Kalzium täglich). Eine ausreichende Kalzium-Dosis erreicht man am einfachsten mit Milchprodukten wie (Hart-)Käse, bestimmten Gemüsesorten (etwa Brokkoli, Grünkohl, Rucola, Spinat) oder kalziumreichem Mineralwasser. Altersforscher haben festgestellt, dass Körperschwäche und Gebrechlichkeit mit der Abnahme der Muskulatur zusammenhängen, was wiederum oft auf eine zu geringe Zufuhr von hochwertigen Eiweißstoffen zurückzuführen ist. Daher wird Älteren empfohlen, auf eine eiweißreiche Kost zu achten. Hochwertiges Eiweiß ist beispielsweise in magerem Fleisch, Fisch oder auch Eiern enthalten.

Gesunde Ernährung im Alter

- Frische Nahrungsmittel, möglichst schonend zubereitet und aus der Region
- Milchprodukte, eventuell auch in der Magerstufe (z. B. Joghurt und Käse)
- Viele Vitamine und Ballaststoffe aus Gemüse, Obst und Salaten, am besten aus biologischem Anbau
- Viele Getreideprodukte, möglichst aus Vollkorn
- Reis und Hülsenfrüchte
- Wenig "rotes" Fleisch (Schwein, Rind, Lamm), mehr Geflügel und Fisch
- Wenig verarbeitetes Fleisch wie Wurst und Räucherwaren
- Wenig tierische Fette wie Speck, Schmalz,

Butter oder Sahne

- Gut dagegen ist Fisch wie Lachs oder Makrele
- Wenig Zucker, Torten, Schokolade und andere Süßigkeiten
- Genügend Flüssigkeit: mindestens einhalb Liter Wasser oder Kräutertee
- keine zuckerhaltigen Getränke wie Limonaden oder Cola
- Wenig Alkohol: nicht mehr als ein bis zwei Gläser Wein oder ein halber Liter Bier am Tag

In Deutschland sind 55 Prozent der Männer und 46 Prozent der Frauen mit Beginn ihres 60. Lebensjahres übergewichtig – 25 Prozent sogar adipös, also fettleibig. Damit gefährden sie ihre Gesundheit und ihre Lebenserwartung. Ab 40 oder 45 Jahren verlangsamt sich der Stoffwechsel und der Energiebedarf sinkt. Wer nicht regelmäßig intensiv Sport treibt, sollte deswegen ab diesem Alter seine Kalorienzufuhr etwas reduzieren. So verhindert man, dass das Gewicht langsam, aber kontinuierlich ansteigt.

Diäten machen dick

Besser ist es, langsam und kontinuierlich abzunehmen – bei Übergewicht ist etwa ein Kilogramm pro Monat ausreichend. Vor allem sollte man auf Dickmacher wie Süßigkeiten und Limonaden verzichten, langsam essen und die Portionsgrößen um etwa ein Viertel reduzieren. Hat man die neue Art zu essen erst einmal eine Zeit lang durchgehalten, dann stellt man erstaunt fest, dass einem die früheren Kalorienbomben nicht mehr schmecken und dass man auch tatsächlich mit kleineren Portionen satt wird.

Bewegung ist die Ursache allen Lebens

Zahlreiche Studien belegen, dass man durch regelmäßige Bewegung Herz-Kreislauf-Krankheiten verhindern und auch behandeln kann. Das menschliche Immunsystem braucht dringend körperliche Aktivität. Ein zusätzliches Bewegungsprogramm ist mittlerweile unter anderem ein wesentlicher Bestandteil der Krebstherapie. Bevor man als älterer Mensch jedoch mit Sport oder Bewegungsprogrammen beginnt, sollte man sich mit der Hausärztin oder dem Hausarzt darüber beraten, welche Art von Training individuell günstig ist und wie stark man sich belasten darf.

Eine Krankheit, die vorwiegend Ältere betrifft, ist die Verminderung der Knochenfestigkeit, die sogenannte Osteoporose. Sie führt neben starken Schmerzen zur Gebrechlichkeit und damit zum Verlust von Lebensqualität. Rechtzeitig erkannt, lässt sich Osteoporose aber gut behandeln. Vor allem jedoch kann man sie verhindern, unter anderem durch eine ausreichende Aufnahme von Kalzium

und Vitamin D. Den Vitamin-D-Spiegel kann der Hausarzt bestimmen und – sollte er zu niedrig sein – eine Ergänzung von 400 bis 1.000 Einheiten pro Tag empfehlen. Aber bitte nicht einfach blindlings Vitamine kaufen und einnehmen! Ein Zuviel kann sehr schädlich sein, vor allem für die Nieren. Wenn es um die Knochengesundheit geht, ist körperliche Aktivität ein Muss. Im Alter bieten sich sanfte Bewegungsformen wie Nordic Walking, Spaziergehen, Schwimmen, Yoga oder Tai Chi an.

Etwa ein Drittel aller über 65-Jährigen stürzt mindestens einmal im Jahr schwer. Rund zehn Prozent der Stürze führt zu Knochenbrüchen oder anderen ernsthaften Verletzungen. Viele ältere und alte Menschen liegen nach einem Sturz wochenlang im Krankenhaus, einige verlieren sogar auf Dauer ihre Beweglichkeit und Lebensqualität. Zur Vorbeugung

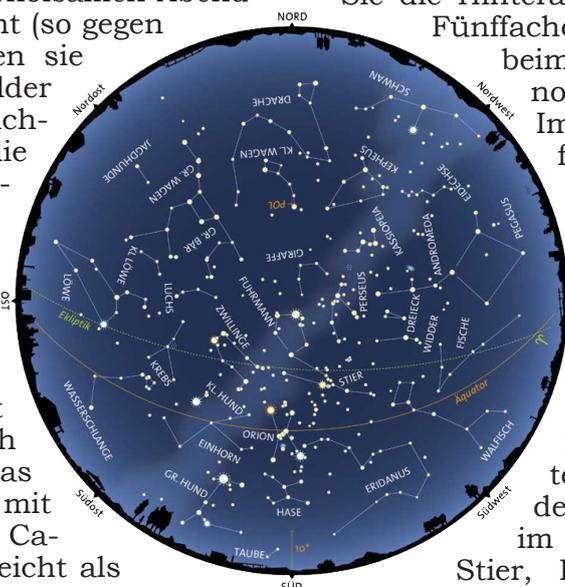
empfehlen Altersmediziner unter anderem, regelmäßig Koordination und Gleichgewicht zu trainieren. Anfangs kann man die gezielten Übungen in einer Praxis für Krankengymnastik einüben. Anschließend kann man die Übungen zu Hause fortführen. Neben Ausdauertraining wie flottem Spaziergehen oder Fahrradfahren empfehlen Fachärzte ein zusätzliches Krafttraining mit Hanteln oder einem Theraband, um die Muskulatur zu stärken. Rund zehn Minuten pro Tag sind ausreichend. Darüber hinaus ist es sinnvoll, zur Vorbeugung von Stürzen Haltegriffe im Badezimmer anzubringen, konsequent Treppengeländer zu benutzen und möglichst keine Schlafmittel einzunehmen.

Günter Meck
Seniorenbeauftragter der Gemeinde Oberau

Der Wintersternhimmel über Oberau

Machen Sie doch mit Ihren Kindern in den Weihnachtsferien einem erholsamen Abendspaziergang bei klarer Sicht (so gegen 21.00 Uhr) und versuchen sie einige bekannte Sternbilder zu finden. Am Besten in Richtung Gut Buchwies, um die Sternbilder besser zu sehen.

Der Wintersternhimmel ist besonders reich an hellen Sternen. In keiner anderen Jahreszeit ist das abendliche Himmelszelt so reich bestückt. Schaut man fast senkrecht nach oben, entdeckt man das Sternbild des Fuhrmanns mit seinem sehr hellen Stern Capella. Der Fuhrmann ist leicht als Fünfeck mit Capella an der Spitze zu erkennen. Hoch im Nordwesten steht Kasiopeia, ein Sternbild, das leicht zu erkennen ist. Es sieht wie ein großes „W“ aus.



Gut zu erkennen ist auch der Große Wagen. Der Große Wagen oder auch Himmelswagen ist ein Teil des Großen Bären, gebildet aus den sieben hellsten Sternen des Sternbildes. Um den Polarstern zu finden, verlängern Sie die Hinterachse des Wagens etwa ums Fünffache, dann landen Sie genau beim Polarstern, dem Himmelsnordpol.

Im Süden dominiert das auffallende Sternbild Orion. Westlich davon steht das Sternbild Stier. Hier funkeln die Plejaden, das „Siebengestirn“. Auch der scheinbar hellste Stern des Nachthimmels, Sirius, ist tief im Süden zu bewundern. Er bildet den südlichsten Punkt des sogenannten Wintersechsecks, das sich aus den hellsten Sternen Capella im Fuhrmann, Aldebaran im Stier, Rigel im Orion, Sirius im Großen Hund, Prokyon im Kleinen Hund und Pollux in den Zwillingen zusammensetzt.

Günter Meck

Tipps für Hausbesitzer zu Schneelasten auf Dächern

Vom Bayerischen Staatsministerium des Innern sind aufgrund der starken Schneefälle in den letzten Jahren und der dadurch verursachten zahlreichen Schäden Informationen zu Schneelasten auf Hausdächern zusammengestellt worden.

Das aktualisierte Merkblatt "Der nächste Winter kommt bestimmt... Schnee auf Dächern - Tipps für Eigentümer/Verfügungsbe-

rechtigte einer baulichen Anlage" kann im Internet unter der Adresse https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/baurechtundtechnik/iib8_merkblatt_der_naechste_winter_kommt_bestimmt_201211.pdf abgerufen werden. Das Merkblatt informiert insbesondere darüber, wo der Hausbesitzer die zulässige Schneelast seines Daches erfährt, wie das Gewicht des Schnees auf seinem Hausdach ermittelt werden kann und wie ggf. das Dach geräumt werden soll. Soweit kein Zugang zum Internet besteht, kann das Merkblatt auch im Rathaus angefordert oder abgeholt werden (Bauverwaltung, Zimmer-Nr. 8).

Erwerb des Hotels "Forsthaus" durch die Gemeinde Oberau

Der Gemeinderat hat sich für den Ankauf des zur Veräußerung stehenden Anwesens 'Hauptstraße 1', das Anfang nächsten Jahres in das Eigentum der Gemeinde übergehen wird, entschieden. Aktuell steht noch nicht abschließend fest, welcher künftigen Nutzung das Objekt zugeführt werden soll. Es bestehen hierbei unterschiedlichste Optionen, die derzeit noch intensiv geprüft werden. Angedacht wurden bisher insbesondere ein Umbau des Gebäudes zu Wohnungen, wobei hierfür eine attraktive staatliche Förderung gewährt würde, sowie die Fortführung des Gaststätten- und Beherbergungsbetriebes im Wege einer Verpachtung. Daneben sind im Gemeinderat auch andere Nutzungsalternativen diskutiert worden.



Sobald in dieser Frage Klarheit besteht und man sich auf eine Nutzungskonzeption verständigt hat, werden wir hier im Gemeindeblatt darüber informieren.

Die Kläranlage und das Kanalnetz sind empfindlich – was darf nicht in den Kanal?

Längst nicht alles, was durch die Kanalisation fließt, gehört auch dort hin. Häufig ist es Gedankenlosigkeit, wenn Abfälle oder auch umweltgefährdende Stoffe in den Abfluss gekippt werden. Die Folgen können gravierend sein: von Ablagerungen in den Kanälen über Schäden an Betriebsanlagen bis zum Zusammenbruch der biologischen Abwasserreinigung. Es dürfen keine festen Abfälle wie Müll, Asche oder Küchenabfälle, ebenso wie Benzin und Heizöl, Farben und Lacke ins Abwasser gegeben werden.

Nicht ins WC gehören:

Farben, Lacke, Lösungsmittel und andere Chemikalien...

... verunreinigen das Wasser. Auch chemische Mittel wie Rohrreiniger belasten es schwer oder können in der Kläranlage oft gar nicht abgebaut werden. Chemikalien sollten über Schadstoffsammelstellen entsorgt werden.

Feste Stoffe und Gegenstände: Textilien, WC- und Babyfeuchttücher, Wattestäbchen und -pads, Rasierklingen, Tampons und Binden, Windeln, Kondome, Katzenstreu oder Kunststoffe...

... können Hausleitungen und die Kanalisation verstopfen, im schlimmsten Fall Pumpen außer Betrieb setzen und zu Störungen im Klärwerk führen. All das muss in der Kläranlage mit großem technischen Aufwand und enormem Zusatzkosten entfernt werden. Übrigens: Auch Zigarettenkippen verunreinigen durch ihre Giftstoffe zusätzlich das Wasser.

Speisereste, Fette und Öle...

... verkleben die Kanalisation und führen zu Geruchsbelästigungen. Schädlinge wie Ratten werden durch die Entsorgung von Speiseresten über die Toilette angelockt. Diese gehören in die Biotonne (braune Tonne).

Medikamente...

... bauen sich in der Regel nur schwer ab. Viele der darin enthaltenen Wirkstoffe können selbst modernste Kläranlagen nicht entfernen. So gelangen diese dann in den Wasserkreislauf. Deswegen dürfen Medikamente und Chemikalien keinesfalls über den Ausguss oder die Toilette entsorgt werden. Nicht mehr benötigte oder abgelaufene Medikamente gehören in den Hausmüll, wo sie anschließend verbrannt werden.

Gerne steht Ihnen unser Klärwärter für weitere Fragen zur Verfügung.

Hannes Stecker
Kläranlage Oberau

Kostenlose Christbaumabholung

Die Gemeinde Oberau führt am Dienstag, den 11. Januar 2022, eine kostenlose Christbaumabfuhr durch.

Da die Bäume gehäckselt werden und das Material anschließend kompostiert wird, muss der Christbaumschmuck (z.B. Lametta) vollständig entfernt sein.

Es wird gebeten, die Christbäume am genannten Tag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Informationen zur Abfallwirtschaft 2021/2022

Termine

Öffnung des Wertstoffhofes:

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: samstags von 8.00 bis 11.30 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Samstag, den 25.12.2021, und am Samstag, den 01.01.2022, bleibt der Wertstoffhof geschlossen.

Änderung der Müllabfuhrtermine, bedingt durch Feiertage

Üblicherweise werden die Restmülltonne und Biomülltonne 14-tägig am Donnerstag geleert, die Papiertonne und die Gelbe Tonne einmal pro Monat am Freitag. Hiervon abweichende Leerungstermine sind:

Papiertonne

Dienstag, 12. April 2022

Restmülltonne

Freitag, 07. Januar 2022

Mittwoch, 13. April 2022

Freitag, 27. Mai 2022

Freitag, 10. Juni 2022

Freitag, 19. August 2022

Biomülltonne

Freitag, 22. April 2022

Freitag, 17. Juni 2022

Freitag, 07. Oktober 2022

Freitag, 04. November 2022

Freitag, 30. Dezember 2022

Gelbe Tonne

Samstag, 23. April 2022

Samstag, 18. Juni 2022

Samstag, 08. Oktober 2022

Samstag, 05. November 2022

Samstag, 31. Dezember 2022

Problemmüllsammlungen 2021

Die nächsten Sammlungen, jeweils in der Zeit von 11.15 bis 12.15 Uhr, finden am Bauhof/Wertstoffhof (Am Gießenbach 3) an folgenden Tagen statt: 08. April 2022, 15. Juli 2022 und 14. Oktober 2022.

Weitere Hinweise:

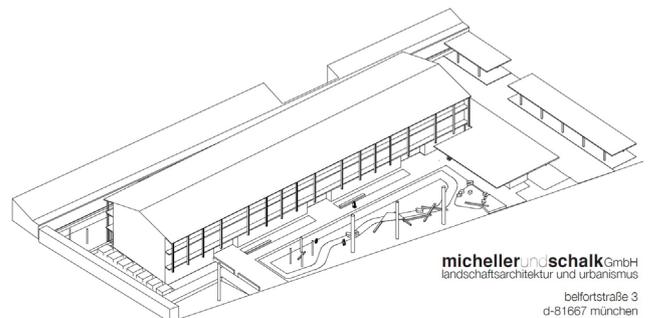
Der Abfuhrkalender 2021 für die Hausmüllabfuhr wurde Mitte November direkt an alle Haushalte versendet, d.h. jeder Haushalt bekommt seinen persönlichen Abfuhrkalender. Darüber hinaus sind die Abfuhrkalender wie bisher über die Homepage des Landkreises (www.lra-gap.de) abrufbar bzw. in der Gemeinde Oberau, Zimmer-Nr. 5, bei Frau Steffl erhältlich.

Gleichzeitig möchten wir Sie auf die kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen aufmerksam machen. Egal ob Restmüll, Biomüll, Altpapier oder der „Gelbe Sack“ – die Abfall-App erinnert Sie genau für Ihre Adresse an die Termine, die Sie interessieren. Einfach Wohnort auswählen, Erinnerungstag und Uhrzeit einstellen und los geht's! Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen (www.lra-gap.de) bzw. in der Gemeinde Oberau, Zimmer Nr. 5, bei Frau Steffl.

Gerne möchten wir erneut darauf hinweisen, dass am Wertstoffhof ein Papiercontainer zu Gunsten der Ortsvereine und ein Altkleidercontainer zu Gunsten des Bayerischen Roten Kreuzes aufgestellt sind. Die zweimonatigen Altkleider- und Papiersammlungen der Ortsvereine bleiben unverändert bestehen. Wir bitten Sie, diese Möglichkeiten zu nutzen.

Neuer Kommunalen Wohnungsbau 'Loisachauenstraße 3'

Vor Kurzem wurden die ersten beiden Gewerke für dieses Bauvorhaben vergeben. Im Vorfeld war eine europaweite Ausschreibung durchgeführt worden. Die wirtschaftlichsten und deshalb auch beauftragten Kostangebote hatten die Firma Schneider Erd-/Tiefbau GmbH mit Sitz in Peiting (für das Gewerk "Erdarbeiten") und die Firma Klaiser Bau GmbH aus Mittenwald (für das Gewerk "Baumeisterarbeiten") abgegeben. Beide Auftragssummen lagen unter den vorab geschätzten Kosten – jedoch bleibt abzuwarten, ob sich noch Kostensteigerungen aufgrund von Mas-



senmehrungen und Nachträgen ergeben. Mit den Erdarbeiten auf dem Baugrundstück wurde bereits begonnen, die Baumeisterarbeiten sollen spätestens Anfang Mai 2022 starten. Als Termin für die Baufertigstellung wird der Frühsommer 2023 angestrebt.

Garagenflohmarkt

Liebe Dorfgemeinde,

ich bin Birgit Dobry und möchte im Frühjahr einen Garten- und Hofflohmarkt organisieren. Wie der Name schon sagt, werden die Stände nicht zentral an einem Ort, sondern vor der eigenen Haustüre aufgebaut. Dies ermöglicht eine entzerrte und damit coronafreundliche Veranstaltung.

Stattfinden soll der Flohmarkt verteilt in ganz Oberau und hier sind Sie gefragt: Samstag 7. Mai 2022 ist der Tag, um den sich alles dreht! (Evtl. Terminverschiebung um eine Woche möglich, falls die Tunneleinweihung am 07.05.2022 stattfindet!) Sammeln und entrümpeln Sie bis dahin alles, was ein neues Zuhause finden soll! Verkauft und getauscht wird von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Melden Sie sich bitte bis zum 09. April 2022 unter oberauer-dorf-flohmarkt@outlook.de oder Tel. 0176-805 43 270 an. Die Anmeldegebühr beträgt 5,00 €, die für den Druck der Flyer und Plakate verwendet wird. Der Rest der Anmeldegebühr wird gespendet für eine gute Sache im Ort. Ich erstelle dann einen Flyer mit Übersichtsplan der Verkaufsstände, der im Ort, Landkreis und Online verteilt wird.

Ich freue mich über zahlreiche Anmeldungen!

Birgit Dobry

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde wieder auf die bestehenden Sicherungspflichten der Straßenanlieger hinweisen: Das Räumen und Streuen der Gehsteige sind in einer gemeindlichen Verordnung geregelt. Danach sind Gehbahnen an Werktagen ab 7 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr bis jeweils 19 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz jedoch zulässig. Falls kein ausgebautes Gehweg besteht, umfasst die Sicherungspflicht nur das Streuen eines Randstreifens der öffentlichen Verkehrsfläche in einer Breite von

bei jeder
Witterung

1. Oberauer Dorf - Flohmarkt

Anmeldung bis 02. April 2022

bei :

Birgit Dobry:

Tel.: 0176 - 805 43 270

Mail: oberauer-dorf-flohmarkt@outlook.de

Anmeldegebühr: 5,00 €

Samstag, 7. Mai
2022

10.00 - 16.00 Uhr

Erste große Schnäppchenjagd in ganz Oberau

Am **Samstag 07. Mai 2022** findet von **10.00 -16.00 Uhr** der 1. Oberauer Dorf - Flohmarkt in **privaten Höfen, Garagen und Gärten** statt - **bei jedem Wetter!**

- Es gelten die aktuellen Corona - Bedingungen!

Jeder Hof, Garten und Garage, ist mit einem **eigenen Punkt auf dem Lageplan** eingezeichnet und mit **Schildern oder Luftballons** schon von Weitem erkennbar.

ACHTUNG WICHTIG!

- Bitte unbedingt die Durchfahrten in den Straßen, alle Gehwege und Einfahrten von parkenden Fahrzeugen frei halten und die ausgewiesenen Parkplätze nutzen.
- Die Parkplätze von Rewe, Rossmann, Tedi, Kik, Aldi, C+C, der Firma Langmatz stehen nur Kunden während des Einkaufs oder Angestellten zur Verfügung

einem Meter, der insoweit als Gehbahn gilt. Die Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Oberau unter www.gemeinde-oberau.de → Rathaus → Ortsrecht → "Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter" eingesehen werden, einen Ausdruck des Verordnungstextes erhalten Sie auf Anfrage auch bei der Gemeindeverwaltung (Zimmer 8 oder 9). Im Hinblick auf mögliche Schadensersatzansprüche bei Glätteunfällen bitten wir um entsprechende Beachtung.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Räumschnee von privaten Grundstücken, z.B. von Hof- oder Garagenzufahrten, auf öffentlichen (Straßen-)Grund verbracht wird. Dies ist ausdrücklich untersagt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 500,- € geahndet werden kann. Bitte lagern Sie daher das Räumgut – was zugegebenermaßen nicht immer problemlos möglich ist – auf dem eigenen Grundstück.

Physikalisch-chemische Zusammensetzung des örtlichen Trinkwassers

Mehrmals im Jahr werden bakteriologische Trinkwasseruntersuchungen nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung durchgeführt. Die Befunde haben keine Beanstandungen ergeben.

Jeweils einmal pro Kalenderjahr wird außerdem eine physikalisch-chemische Wasseranalyse vorgenommen. Die aktuelle Probe wurde vom Labor Dr. Robert Feierabend in Überlingen am Bodensee am 02.08.2021 entnommen und ausgewertet. Gegenüber den Vorjahren sind keine signifikanten Veränderungen der Wasserbeschaffenheit festgestellt worden. Nachstehend ist nebenstehend ein Auszug aus dem Analyseergebnis wiedergegeben.

Inhaltsstoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung (PSM) wurden nicht festgestellt. Das Trinkwasser ist dem Härtebereich 2 zuzuordnen, es handelt sich um **"mittelhartes" Wasser**.

| Parameter | Einheit | Messwert Oberau | gesetzl. Grenzwert |
|-----------------------------------|---------|-------------------|--------------------|
| Färbung, qualitativ | | farblos | - |
| Trübung qualitativ | | klar | - |
| Geruch, qualitativ | | o. B. | - |
| Leitfähigkeit bei 25°C | µS/cm | 426 | 2790 |
| pH-Wert bei 7,5°C | | 7,75 | > 6,5 und < 9,5 |
| Sauerstoff vor Ort | mg/l | 8,7 | - |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | mmol/l | 3,81 | - |
| Säurekapazität bis pH 8,2 | mmol/l | < 0,05 | - |
| Basekapazität bis pH 8.2 | mmol/l | 0,16 | - |
| Aluminium, gelöst | mg/l | < 0,011 | 0,2 |
| Arsen | mg/l | < 0,0005 | 0,01 |
| Ammonium | mg/l | < 0,01 | 0,5 |
| Blei | mg/l | < 0,002 | 0,01 |
| Cadmium | mg/l | < 0,0002 | 0,003 |
| Calcium | mg/l | 58,9 | - |
| Chlorid | mg/l | 4,9 | 250 |
| Chrom | mg/l | < 0,0005 | 0,05 |
| Cyanid | mg/l | < 0,002 | 0,05 |
| Fluorid, unfiltriert | mg/l | 0,21 | 1,5 |
| Eisen, gesamt | mg/l | < 0,005 | 0,2 |
| Kalium | mg/l | 0,6 | - |
| Magnesium | mg/l | 17,1 | - |
| Mangan, gesamt | mg/l | < 0,002 | 0,05 |
| Natrium | mg/l | 3,8 | 200 |
| Nitrat | mg/l | 3,0 | 50 |
| Nitrit | mg/l | < 0,01 | 0,5 |
| Quecksilber | mg/l | < 0,0002 | 0,001 |
| Sulfat | mg/l | 35,7 | 250 |
| Uran | mg/l | 0,0012 | 0,01 |
| gelöster organ. Kohlenstoff (DOC) | mg/l | 0,36 | - |
| Polycycl. arom. Kohlenwasserst. | mg/l | nicht nachweisbar | 0,1 |
| Karbonathärte | °dH | 10,8 | - |
| Gesamthärte | °dH | 12,2 | - |

Ein Jahr BürgerTelefonKrebs am Bayer. Zentrum für Krebsforschung

Seit Juli 2020 können sich Bürgerinnen und Bürger unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 8510080 individuell zu allen Fragen einer Krebserkrankung beraten lassen. Das Bayerische Zentrum für Krebsforschung (BZKF) bietet mit diesem kostenfreien Telefonservice allen Betroffenen sowie deren Angehörigen, an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen und allgemein Interessierten die Möglichkeit, sich zum Thema Krebs zu informieren. Durch das BürgerTelefonKrebs stellt das BZKF den direkten Zugang zu wissenschaftlich fundierten Informationen und die Vermittlung an ein wohnortnahes Krebszentrum, den Zugang zu neuesten Therapieoptionen und die Teilnahme an klinischen Studien sicher. Konkret kann das Bürgertelefon Folgendes leisten:

- Gespräche zum Thema Krebs ermöglichen
- Individuell beraten, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden
- Zuhören und ermutigen, Fragen zu stellen
- Medizinische Fachbegriffe "übersetzen" und Orientierung im Gesundheitswesen geben
- Gezielt an ein heimatnahes Spitzenzentrum und an Experten vermitteln

- Möglichkeit einer Zweitmeinung zu Diagnosen und Therapien aufzeigen
- Informationsbroschüren erhalten
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen und weiterführenden Hilfsangeboten vermitteln

Das BZKF besteht aus den sechs bayerischen Universitätsklinik in Augsburg, Erlangen, Regensburg, Würzburg und den zwei Standorten in München sowie deren dazugehörigen Comprehensive Cancer Center (CCC). Die CCCs sind universitäre onkologische Zentren, die nach klinischen Struktur- und Qualitätsvorgaben arbeiten.

Die telefonische Beratung zu Früherkennung, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen wird montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr angeboten. Außerhalb der Beratungszeit können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – Sie erhalten in jedem Fall einen Rückruf. Alternativ können Sie eine Anfrage per E-Mail an buergertelefon@bzkf.de richten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bzkf.de

Bayerisches Zentrum für Krebsforschung
Direktor: Prof. Dr. Andreas Mackensen
Östliche Stadtmauerstr. 30, 91054 Erlangen

Geplante B23-Ortsumfahrung

Am 15. Oktober fand eine öffentliche Informationsveranstaltung (Corona-bedingt aufgeteilt auf zwei Termine) statt, in deren Rahmen das von der Gemeinde Oberau beauftragte Ingenieurbüro

GEOCONSULT ZT GmbH mit Sitz in Puch bei Salzburg seine **vertiefende Untersuchung** zu den in der Diskussion stehenden Straßentrassen vorstellte. Die entsprechende Präsentation können Sie über folgenden Web-Link zum Download aufrufen (Passwort: B23_Oberau): <https://gemeinde-oberau.box.bayern.de/s/2XV4K0cWZsmfapP>

Außerdem hatte das Unternehmen **Trassenalternativen** neu entwickelt. Es handelt sich hierbei um Streckenführungen, die bisher noch nicht angedacht worden waren. Die Präsentation finden Sie unter folgendem Link (Passwort: B23_Oberau): <https://gemeinde-oberau.box.bayern.de/s/LWoXj7BH8roQKKy>

Darüber hinaus stellen wir Ihnen die den beiden Präsentationen zugrunde liegenden, ausführlichen Berichte zur Verfügung. Zum einen handelt es sich um die **Variantenstudie** (Link: <https://gemeinde-oberau.box.bayern.de/s/muKnGh07CFHL75z>) und die **Trassenfindung** (Link: <https://gemeinde-oberau.box.bayern.de/s/qt3naxkyes2UCjK>). Das Passwort lautet auch hier jeweils: B23_Oberau

Der Gemeinderat hat sich am 30. November mit den Ergebnissen der Untersuchungen befasst. Dabei haben sich alle drei im Gremium vertretenen Fraktionen einhellig für eine Streckenführung am Mühlberg (abgehend von der bestehenden Kehre im unteren Bereich des Ettaler Berges und weiterführend bis zum neu entstehenden Kreisverkehr im Norden des Ortes) ausgesprochen. Man war sich bewusst, dass der Bau einen Eingriff in bisher nicht berührte Landschaftsbereiche mit sich bringt. Daher entschied man sich für eine optimierte Lösung der "Variante 1A-neu" (siehe Bild), die einen Verzicht auf die vom Staatlichen Bauamt angedachte Brücke beim Trachtenheim ermöglicht und stattdessen nördlich der Bebauung am Gipsbruch einen Tunnel vorsieht. Die Optimierung ermöglicht außerdem einen noch etwas größeren Abstand der Straße zur Wohnbebauung. Auch sind Schallschutzmaßnahmen entlang der Strecke möglich. Hier die wesentlichen Eckdaten dieser Trassenvariante:

- Gesamtlänge: ca. 1.050 Meter
- Tunnellänge: ca. 200 Meter
- Abstand zum Freibad Oberau: ca. 75 bis 80 Meter
- Abstand zur Wohnbebauung am Gipsbruch: ca. 90 bis 95 Meter



Unter Abwägung aller Gesichtspunkte – auch im Hinblick auf die technische und finanzielle Realisierbarkeit – war man einstimmig der Meinung, eine insgesamt verträgliche und zukunftsweisende Entscheidung zur weiteren Verkehrsentslastung des Ortes getroffen zu haben. Die Fraktionen möchten dazu noch eine gemeinsame Erklärung verfassen, um geschlossen bei den vorgeordneten Behörden auftreten und eine baldmögliche Umsetzung der Maßnahme anstoßen zu können. Dieses Positionspapier werden wir, sobald es vorliegt, in geeigneter Weise veröffentlichen.